

## Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0247/2007**

Auskunft erteilt:

Frau Baumeister

Ruf:

492 61 53

E-Mail:

BaumeisterBeate@stadt-muenster.de

Datum:

16.04.2007

Betrifft

ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2007

Beratungsfolge

31.05.2007 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Bericht

### **Bericht:**

Die Stadt Münster erarbeitet seit Jahren ÖPNV-Sondermaßnahmen für die Vorweihnachtszeit mit dem Ziel, die Erreichbarkeit des Oberzentrums sicherzustellen und die Innenstadt vom vermeidbaren Kfz-Verkehr zu entlasten. So handelt die Stadt Münster als Aufgabenträgerin für den ÖPNV in jedem Jahr mit den Busverkehrsunternehmen ein zusätzliches Leistungsangebot für die vier Adventssamstage aus. Damit soll den Bewohnern und den Besuchern der Stadt Münster an den Adventssamstagen ein möglichst attraktiver ÖPNV angeboten werden. Außerdem reserviert die Stadt Münster seit Mitte der 80er Jahre während der Zeit der Weihnachtsmärkte den mittleren Teil des Hindenburgparkplatzes für Touristen-Reisebusse.

Auch in der Vorweihnachtszeit 2007 sollen diese beiden Leistungen wieder angeboten werden. Nachfolgend werden sie im Detail beschrieben und die Erfahrungen aus der Vorweihnachtszeit 2006 zusammengefasst.

#### **1. Erhöhung der ÖPNV-Verkehrsleistungen an den Adventssamstagen**

##### **1.1 Das Angebot an den Adventssamstagen 2007**

Durch Taktverdichtungen und Verstärkerfahrten sollen die ÖPNV-Verkehrsleistungen wie folgt erhöht werden, um die im Vergleich zu normalen Samstagen deutlich höheren Besucherströme nach Münster zu bewältigen:

- Die Stadtbusse fahren an den Adventssamstagen nach dem Samstagsfahrplan, dessen TagesNetz-Leistungen auf allen Linien über 16.00 Uhr hinaus bis gegen 21.00 Uhr auf einen 20-Minuten-Takt verdichtet werden. Danach erfolgt der Übergang in den regulären NachtBus-Fahrplan mit dem zugrunde liegenden 30-Minuten-Takt bis 24.00 Uhr bzw. dem 70-Minuten-Takt bis Sonntagmorgen. An den Adventssonntagen verkehren die Stadtbusse sowohl im TagesNetz als auch im NachtNetz nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertage.
- Die auf Münster ausgerichteten Regionalbusse fahren an den Adventssamstagen bis gegen 20.30 Uhr mit einigen wenigen Ausnahmen wie an den sonstigen Werktagen und damit stündlich, in stark nachgefragten Korridoren sogar zwei- bis dreimal in der Stunde. Außerdem

werden analog zu den sonstigen Werktagen vor allen Dingen in den Nachmittagsstunden die abbringenden Verkehre auf den Hauptachsen von Münster in die Region verstärkt, und zwar durch zusätzliche Fahrten auf Sprinter-, Schnell- und Regiobus-Linien. An den Adventssonntagen gibt es auf der Schnellbuslinie S90/91 eine Aufstockung zum Stundentakt, ansonsten erfolgt eine Bedienung nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

Im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) besteht seit einigen Jahren an Samstagen als Regelanangebot ein Stundentakt auf allen Strecken von und nach Münster. Die Züge fahren demnach auch an den Adventssamstagen von 7 bis 22 Uhr mindestens stündlich, auf einigen Strecken auch halbstündlich. Darüber hinaus gibt es auf vielen Strecken außerhalb dieses Zeitraumes weitere Verbindungen bis nach Mitternacht. Die Regionalbahnen (RB) bedienen den Hauptbahnhof und auch die anderen Bahnhöfe im Stadtgebiet Münsters entsprechend.

## **1.2 Erfahrungsbericht 2006**

Gemäß der Fahrkarten-Verkaufsstatistik der Stadtwerke Münster GmbH wurden an allen vier Adventssamstagen 2006 im Stadtbusverkehr insgesamt 88.460 Personen mit Bar-Fahrkarten befördert. Demnach nutzten an den Adventssamstagen 56 % mehr Personen mit Bar-Fahrkarten die Stadtbusse als an den normalen Samstagen. An den Samstagen eines Durchschnittsmonates sind dies 56.780 Personen.

Insgesamt gesehen haben sich die Stadtbus-Fahrgastzahlen an den Adventssamstagen zwischen 2002 und 2006 auf einem hohen Niveau eingependelt (Anlage 1): Im Durchschnitt wurden 83.500 Personen mit Bar-Fahrkarten befördert. Die auffallend hohen Fahrgastzahlen in den Jahren 2005 und 2006 sind auf die gute Inanspruchnahme bzw. Akzeptanz der neu eingeführten 9-Uhr-Tickets (9-Uhr-TagesTicket, 9-Uhr-GruppenTicket) zurückzuführen.

Nach Auskunft der Stadtwerke lagen die tatsächlichen Fahrgastzahlen weitaus höher, denn die eben genannten Zahlen wurden allein aus den Barverkäufen an den betreffenden Samstagen ermittelt. Hinzu kommen noch die Fahrgäste, die Mehrfahrtenkarten (Vorverkauf) und Zeitkarten nutzten – hierzu liegen allerdings keine Daten vor.

Anlage 2 veranschaulicht die Verteilung der mit Bar-Fahrkarten beförderten Personen auf die vier Adventssamstage in 2005 und 2006. Am ersten Adventssamstag 2006 war im Vergleich zum ersten Adventssamstag 2005 eine Abnahme um 9,7 % zu verzeichnen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass am ersten Adventswochenende 2005 viele Münsteraner aufgrund des plötzlichen Wintereinbruchs und der damit einhergehenden starken Schneefälle vom Auto auf Stadtbusse umgestiegen sind und somit eine hohe Fahrgastzahl zustande kam. Am zweiten und dritten Adventssamstag 2006 waren Zuwächse um 6,6 % bzw. 6,8 % festzustellen. Der starke Rückgang am vierten Adventssamstag 2006 ist sicherlich auf die kurze Adventszeit zurückzuführen – Heiligabend fiel in 2006 bereits auf den vierten Adventssonntag.

Im Regionalbusverkehr war an den Adventssamstagen 2006 im Tagesverkehr (Regelfahrten einschließlich der bestellten Zusatzfahrten) insgesamt eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Nach Einschätzung der Regionalbusunternehmen blieb das Fahrgastaufkommen im Vergleich zum Vorjahr auf einigen Linien konstant und auf einigen Linien lag es leicht über dem Vorjahresniveau.

Auch die von der Stadt Münster und den Stadtwerken bestellten Zusatzfahrten im Regionalbusverkehr haben sich, separat betrachtet, positiv entwickelt: Wurden an den Adventssamstagen 2004 insgesamt 8.281 Fahrgäste und an den Adventssamstagen 2005 insgesamt 8.565 Fahrgäste auf den bestellten Zusatzfahrten gezählt, so waren es an den Adventssamstagen 2006 sogar 9.034 Fahrgäste und damit 5,5 % mehr als im Vorjahr bzw. 9,1 % mehr als in 2004. Im Vergleich zu den Jahren 2004 bis 2005 nahm die Zahl der beförderten Personen auf den Zusatzfahrten am ersten und zweiten Adventssamstag erheblich zu, am dritten Adventssamstag blieb der Wert in etwa konstant und am vierten Adventssamstag war ein Rückgang an Fahrgästen zu vermelden.

(Anlage 3). Dieser Verlauf ist sicherlich mit der kurzen Adventszeit in 2006 zu begründen.

Insgesamt betrachtet hat sich die Ausweitung des Fahrplanangebotes an den Adventssamstagen sowohl im Stadtbus- als auch im Regionalbusverkehr sehr gut bewährt.

## **2. Reservierung des Reisebusparkplatzes Hindenburgplatz**

### **2.1 Das Angebot in der Vorweihnachtszeit 2007**

Seit Mitte der 80er Jahre reserviert die Stadt Münster für die Zeit der Weihnachtsmärkte den mittleren Teil des Hindenburgparkplatzes (= Hindenburgparkplatz Nord) für Touristen-Reisebusse. Auch für den Zeitraum der Weihnachtsmärkte in 2007, also zwischen dem 26.11. und dem 23.12.2007, soll der Reisebusparkplatz wieder zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wird die Stadt Münster den entsprechenden Teil des Hindenburgparkplatzes bei der Pächterin, der Westfalenfleiß GmbH, reservieren.

Im Hinblick auf eine bestmögliche Nutzung des Reisebusparkplatzes wird auch in diesem Jahr mit Westfalenfleiß vereinbart, dass sonntags bis freitags ab 14.00 Uhr freie Stellplätze des reservierten Teils bei Bedarf auch Pkw-Nutzern angeboten werden. Zeichnet sich schon vormittags eine geringe Frequentierung durch Reisebusse ab, können freie Stellplätze an diesen Wochentagen auch bereits vor 14.00 Uhr für das Parken von Pkws freigegeben werden.

### **2.2 Erfahrungsbericht 2006**

Der Reisebusparkplatz reicht zum Abstellen von ca. 130 Reisebussen. In der Vorweihnachtszeit 2006 haben dort 1.333 Reisebusse geparkt. Bei einem durchschnittlichen Besetzungsgrad von 40 Personen je Reisebus entspricht dies einem Besucheraufkommen von über 53.000 Personen.

Im Vergleich zu 2005 mit 1.482 Reisebussen war die Reisebuszahl zwar rückläufig, man muss allerdings berücksichtigen, dass sich der Reservierungszeitraum nach der Dauer der Weihnachtsmärkte richtet. So waren es in 2005 insgesamt 33 und in 2006 nur 27 Reservierungstage. In 2006 endete der Reservierungszeitraum bereits am vierten Adventssamstag, da Heiligabend auf den vierten Adventssonntag fiel. Betrachtet man in 2005 ebenfalls nur den Reservierungszeitraum bis zum vierten Adventssamstag, so waren es bis zu diesem Tag 1.375 Reisebusse, die den Reisebusparkplatz nutzten. Dieser Vergleich belegt, dass die Reisebuszahl zwischen 2005 (1.375) und 2006 (1.333) in etwa konstant geblieben ist.

Anlage 4 gibt die Verteilung der geparkten Reisebusse über die jeweiligen Reservierungszeiträume in den Jahren 2005 und 2006 wieder. Hier zeigen sich deutlich die Auswirkungen der unterschiedlich langen Reservierungszeiträume. In 2006 kamen erheblich mehr Reisebusse in den ersten Wochen nach Münster als in 2005 und die Reisebuszahlen nahmen ab dem Mittwoch in der vierten Adventswoche rapide ab. In 2005 wurden auch die vierte und die fünfte Reservierungswoche noch sehr gut angenommen.

Mit über 1.300 Parkvorgängen ist die Zahl der geparkten Reisebusse derart hoch, dass der Reisebusparkplatz Hindenburgplatz-Mitte auch zur Vorweihnachtszeit 2007 wieder angeboten wird. Diese Regelung hat sich aus Sicht der Verwaltung sehr gut bewährt und stellt insbesondere auch vor dem Hintergrund der Lagegunst des Hindenburgparkplatzes eine optimale Lösung dar.

## **3. Finanzierung der ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2007**

Bezüglich der Finanzierung der beiden ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2007 wird auf die nichtöffentliche Beschlussvorlage V/0248/2007 verwiesen.

In Vertretung

Schultheiß  
Stadtdirektor

#### **4 Anlagen**